



▲ Ulrike Binder eröffnete im Beisein ihrer Familie sowie von Bürgermeisterin Alexandra Weber, Stadträtin Eveline Eigenschink, Pfarrer Herbert Schlosser und Assistentin Natascha Kaltenböck ihre Wahlarzt-Praxis für Innere Medizin in Heidenreichstein. Foto: Franz Dangl

Neue Ordination für Innere Medizin

Eine Bereicherung am Gesundheitssektor wurde der Gemeinde Heidenreichstein zuteil: Die gebürtige Seyfriedserin **Ulrike Binder** eröffnete neben der Ordination ihres Gatten und praktischen Arztes, **Clemens Binder**, eine Wahlarztpraxis für Innere Medizin. Neben ärztlicher Beratung bietet die Fachärztin unter anderem auch EKG, Langzeit-

Blutdruckmessung, Herzultraschall, Ultraschall der Halsgefäße oder präoperative Begutachtungen an. Die Medizinerin, die neben Praxiszeiten in Belgien und Frankreich auch viele Jahre im Krankenhaus Waidhofen tätig war, freut sich auf kommende Aufgaben und verspricht, „sich mit Herz und Seele einzubringen“. Erfreut über die neue Ärztin zeigte sich auch Bürgermeisterin **Alexandra Weber**, die von einer „großen Bereicherung für die Gemeinde“ spricht.

Müssauer und Eichinger brillierten

„Musikwelten“ wurde vor zehn Jahren vom in Waidhofen geborenen Dirigenten **Manfred Müssauer** ins Leben gerufen, seither begeistert dieses Musik-Projekt zahlreiche die Niederösterreicher. Das Opening der zehnten Saison fand am Samstagmittag in St. Pölten statt, und wurde am Abend in der Schremser Stadthalle wiederholt. Erstmals trat bei „Musikwelten“ der in Zwettl geborene, international bekannte Pianist **Karl Eichinger** mit der Donau Philharmonie Wien mit Dirigent **Vasilis Tsiatsianis** auf.

Das Konzert widmete sich unter dem Titel „Gershwin meets Strauss“ der Vision eines Kennenlernens des großen Amerikaners George



▲ Nach dem Konzert noch ein Schnapsschuss in der Schremser Stadthalle mit Dirigent Vasilis Tsiatsianis (Wien), Dirigent Manfred Müsser (gebürtiger Waidhofner) mit seiner Mutter Irmtraud und dem gebürtigen Zwettler Pianisten Karl Eichinger. Foto: Sonja Eder

Gershwin und Österreichs Walzerkönig Johann Strauss Sohn, der heuer seinen 200. Geburtstag feiert. So gab es beim Konzert das Klavierkonzert in F für Klavier und Orchester von George Gershwin ebenso wie Walzer- und Polka Klänge der Strauss-Brüder Jo-

hann, Josef und Eduard. Eröffnet wurde das Konzert mit „The Stars and Stripes Forever“ von J. P. Sousa. Der interessante Musik-Mix gefiel dem Publikum, das mit großem Applaus seine Begeisterung zeigte. Unter den Gästen waren nicht nur Schremser, wie Bürger-

meister **David Süß** und Ex-AK-Gmünd-Chef **Michael Preissl**, Altbürgermeister **Reinhard Österreicher** mit seiner Frau **Anni**, sondern auch zahlreiche Fans der aus dem Waldviertel stammenden internationalen Musiker Müssauer und Eichinger.

So traf man unter dem Publikum auch Müssauers Familie, seine Mutter **Irmtraud Müssauer** und Cousin **Andreas Müssauer**, Bäckermeister in Waidhofen, mit Team. Für das Buffet sorgte in Kooperation mit „Musikwelten“ der Soroptimist International Club Waldviertel-Schrems mit **Margit Weikertschläger**, **Elisabeth Hofbauer**, **Gitti Vacny**, **Herta Schlosser**, Präsidentin **Regine Vögele**, **Jossy Backhausen**, **Ruth Schremmer** und **Heide Warlamis**. Die Einnahmen kommen Frauen in prekären Verhältnissen zugute.

Ein Hoch auf eine Ehe, so stark wie Eisen

Auf eine Ehe mit „metallischem Bestand“ können **Margareta** und **Ernst Meisl** aus Litschau zurückblicken. Seit 65 Jahren sind die beiden verheiratet und feierten heuer das Fest der „Eisernen Hochzeit“. Nach einer Schiffsfahrt auf der Donau wurde im Kreise der Familie in einem Gourmet-Restaurant bei Göttweig gefeiert. Ein „Eisernes Hochzeitsjubiläum“ ist ein Meilenstein, der die Langlebigkeit

und Stabilität einer Ehe würdigt. Eisen symbolisiert Stärke, Glanz und Beständigkeit – Eigenschaften, die auch in einer Partnerschaft von Bedeutung sind. Beruflich war Ernst Meisl Senatspräsident des Verwaltungsgerichtshofes. Vor 40 Jahren erwarb er mit seiner Gattin in Litschau am unteren Stadtplatz das ehemalige Gasthaus „Biedermann“ und baute es zu einem Refugium aus. Er lernte in den 1970er Jahren als General der Zollwache die Schönheit und Lebensqualität des Waldviertels kennen und schätzen.



▲ Das Jubiläumspaar Ernst und Margareta Meisl feierte mit Werner Zimmer (Schwiegersohn), Konstantin Zimmer (Enkel), den Töchtern Edith Zimmer und Doris Moser sowie Enkel Lukas Moser. Foto: privat



9 025500 110500 37

Österreichische Post AG, NÖ Pressehaus, 3100 St. Pölten, Gutenbergstr. 12
TZ 027032810 T

Retouren: Postfach 100, 1350 Wien